

Büro Landesrat
Mag. Johann Heuras

Landtag von Niederösterreich
Landtagsdirektion
Eing.: 22.04.2009
zu Ltg.-235/A-5/46-2009
— Ausschuss

Herrn
Präsidenten des NÖ Landtages
Ing. Hans Penz

St. Pölten, am 22.4.2009

Sehr geehrter Herr Präsident!

Zur Anfrage des Abgeordneten Ing. Huber betreffend Checkpoint-Mobiles Jugendservice, eingebracht am 19. März 2009 unter Ltg.-235/A-5/46-2009, darf ich Nachstehendes mitteilen:

Das Projekt Checkpoint wurde im Jahr 2005 als Beratungsprojekt für Jugendliche und Veranstaltungsbetreuung gestartet und mit € 49.500.- gefördert. 2006 wurde das Projekt weiter ausgebaut und erhielt € 78.000.- an Fördermitteln. Seit 2007 läuft das Projekt im Vollausbau und die Fördersumme beträgt € 120.000.- jährlich.

Checkpoint bietet Jugendlichen neben der Beratung zu allen Lebensbereichen und Problemfeldern des Erwachsenwerdens unter anderem auch Raum ihre Risiko- und Konsummuster zu reflektieren und kritisch zu hinterfragen. Die Ziele sind:

- Jugendliche können Risiken in den Bereichen Freizeit, Sport, Sexualität, Alkohol, Nikotin und illegale Substanzen richtig einschätzen
- Jugendliche übernehmen für ihr Handeln Eigenverantwortung
- Jugendliche entwickeln Risikokompetenz

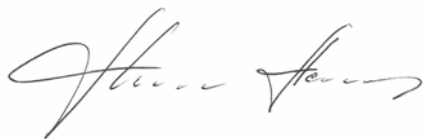
Checkpoint baut - wie alle auf der Homepage angegebenen Institutionen und Projekte, von denen keine(s) durch das Land Niederösterreich gefördert wird - auf folgenden anerkannten fachlich/ theoretischen Säulen auf:

- 1) Standards der ARGE Suchtvorbeugung
- 2) Risikoflekting nach Gerald Koller
- 3) Motivierende Gesprächsführung nach Miller und Rollnik (Movin`)
- 4) Transtheoretisches Modell von Prohaska und DiClemente

Diese Standards basieren darauf, dass Jugendliche ernst genommen werden und eine wertschätzende Gesprächsbasis abseits moralisierender Botschaften erwarten können. In dieser Atmosphäre können Sie relevante und selbst bestimmte Entscheidungen bezüglich ihres Verhaltens treffen. Die Beratung zum Thema Sucht und Suchtmittel stellt ein untergeordnetes Feld der Beratungstätigkeit von Checkpoint dar.

Die finanzielle Überprüfung des Projekts obliegt der Abteilung Finanzen, die Fachaufsicht dem Verein "Jugend und Lebenswelt".

Mit den besten Grüßen

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Hans Hans', written in a cursive style.